



Pressemeldung

Änderung der Verkehrsführung am Kanaltunnel Rendsburg

Nächtliche Vollsperrung und Verkehrsumleitung

vom 11. September 2017

Die Straßenbauarbeiten im südlichen Zufahrtsbereich des Tunnels sind abgeschlossen, und die Verkehrsführung wird wieder auf die östliche Fahrbahn zurück verlegt. Dafür wird die Oströhre des Tunnels von Freitag, den 15. September ab 21:00 Uhr bis zum 16. September 2017 um 05:00 Uhr voll gesperrt. Die temporäre Verkehrsführung über das westliche Tunnelvorfeld, die seit dem 05. August 2017 bestand, ist damit beendet.

Während der Bauarbeiten wurde der Straßenaufbau im südlichen Rampenbereich erneuert und an die Höhenlage der vorhandenen Fahrbahn angepasst. Damit ist der von vielen Verkehrsteilnehmern wahrgenommene „Knick“ in der Straße beseitigt.

Weiterhin wurden das erdseitige Entwässerungssystem und die Stahlschutzplanken im mittleren und östlichen Bereich außerhalb des Tunnels abschließend hergestellt.

Martin Bröcker, Projektleiter für die Grundinstandsetzung des Straßentunnels Rendsburg: „Mit der Vollsperrung schließen wir die Straßenbauarbeiten auf der östlichen Seite des Straßentunnels erfolgreich ab. Die Verkehrsteilnehmer können nun planmäßig durch die Oströhre auf gesamter Länge fahren.“

Für den Zeitraum der Vollsperrung werden die Verkehrsteilnehmer/innen gebeten, über die A7 oder die Fährstelle Nobiskrug auszuweichen. An der Fährstelle Nobiskrug werden zwei Fähren bis 01:00 Uhr fahren.

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Kiel-Holtenau**
Schleuseninsel 2
24159 Kiel

Sönke Meesenburg
Leiter der
Planungsgruppe
für den Ausbau des NOK
Tel.: 0431 3603 370

Zentrale
+49 (0)431 3603 0
Telefax +49 (0)431 3603
414
Poststelle
[wsa-kiel-
holtenau@wsv.bund.de](mailto:wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de)
www.wsa-kiel.wsv.de
www.kanaltunnel-rd.de